

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279
Leistungsverzeichnis: LV-00

Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:

DB Energie GmbH
Energieversorgung Süd
Betriebsbereich Südwest
Gutschstraße 6
76137 Karlsruhe

Straße:
PLZ/Ort:

i TWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis**
Status: Freigegeben **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
01.	Elektrotechnik/Primärenergieversorgung	5
01.01.	Transformatorstation	6
01.02.	NS-Kabel	7
01.03.	Dienstleistungen	7
02.	Bauleistungen für Primärenergieversorgung	9
02.01.	Tiefbau	9
02.02.	Dienstleistungen	17
02.03.	Baunebenleistungen	19
03.	Planungsleistungen	26
03.01.	Ausführungsplanung	26
03.02.	Weitere Planungsleistungen	27
04.	Kampfmittelsondierung/ -räumung	29
04.01.	Baubegleitende Kampfmittelräumung	29
04.02.	Archäologische Baubegleitung	29
05.	Rückbau und Entsorgung	30
05.01.	Baunebenleistungen	30
05.02.	Analytik	32
05.03.	Entsorgung	33

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes vor Ort die Zufahrt zum Standort anzusehen. Die Entscheidung über den Transportweg (Straße, Schiene) und spezielle Anforderungen (Kran) sind auf Basis einer separaten Transportplanung zu treffen. Dabei sind ggf. zusätzliche Kostenpositionen z. B. für Straßenschwerlast zu beachten.

Bei der Durchführung der erforderlichen Bauarbeiten ist insbesondere die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen - (AW Baulärm) zu beachten.

Die im Baubereich befindlichen Kabel und Leitungen dürfen, soweit die festgestellten Planunterlagen eine Veränderung nicht ausdrücklich zulassen, ohne vorherige Abstimmung mit dem jeweiligen Leitungsträger nicht verändert oder überbaut werden. Die Lage- und Bestandspläne der Medienträger sowie deren Merkblätter sind in der Ausführungsplanung und der Baudurchführung zu beachten.

Abstimmungen mit AG und Firmen, die ebenfalls Bauarbeiten auf der Baustelle durchführen, über den jeweils aktuellen Bauablauf, Teilnahme an Abstimmungen zum Bau- und Betriebsablauf und Koordinierung mit Gesamtprojektleitung zum Baufortschritt sind in die Preise einzurechnen.

Alle Maße sind am Bau vorher zu prüfen.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß.

Der AN hat dem SiGe-Koordinator vor Aufnahme seiner Arbeiten die unternehmensbezogene Gefährdungsbeurteilung gemäß DGUV Vorschrift 1 vorzulegen. Ebenfalls vorzulegen sind die Nachweise zur Unterweisung der Beschäftigten gemäß DGUV Vorschrift 1.

Der SiGe-Koordinator kontrolliert stichprobenartig die Einhaltung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (SiGe-Plan) sowie der staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Arbeitsschutzvorschriften und schreitet in Abstimmung mit der Baustellenleitung des AG bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein. Die Auftragnehmer sind zur unverzüglichen Mängelbeseitigung verpflichtet. Der SiGe-Koordinator führt über seine Aktivitäten Protokoll und erstattet der Bauleitung des AG sowie dem Bauherrn gegenüber Bericht.

Die Tätigkeiten des SiGe-Ko befreien den AN nicht von ihren Abstimmungspflichten mit anderen Unternehmen hinsichtlich §

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

8 Arbeitsschutzgesetz und DGUV Vorschrift 1. Die Verantwortlichkeiten der Auftragnehmer für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten gegenüber ihren Beschäftigten bleiben unberührt.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass er den SiGe-Plan und die Baustellenordnung unterschreibt und an den Auftraggeber übergibt.

Das eingesetzte Personal der AN muss für die ihm übertragenen Arbeiten geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn bzw. der Bauleitung nicht folgen, sind abzurufen und zu ersetzen. Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, so muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein.

Der AN hat zur Gewährleistung der Termine ausreichend Geräte und Arbeitskräfte vorzuhalten. Vierzehn Tage nach Beauftragung ist dem AG ein detaillierter Bauablaufplan vorzulegen. Die Übergabe erfolgt in Papierform 3-fach und digital als *.pdf. Teil des Bauablaufplanes sind die einzelnen Vorgänge samt Vorgangsdauer, benötigter Geräte / Materialien und Personaleinsatz etc. Der Bauablaufplan ist über die Bauzeit zu pflegen und täglich zu aktualisieren.

Die Ausführung der Bauleistung erfolgt bei laufendem Bahnbetrieb und teilweise in den vom Betreiber zu gewährenden Sperrpausen. Dies bedingt, dass nach dem Beenden der Sperrpausen der uneingeschränkte Bahnbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Im Zeitraum der Unterbrechung ist die Baustelle so abzusichern, dass die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) gewährleistet sind. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass es notwendig ist, die Sperrpausen auf ein Minimum zu reduzieren. Hierfür ist es erforderlich, dass der AN viele Arbeiten parallel ausführt. Abstimmungen mit anderen Organisationseinheiten der DB AG und Firmen, die ebenfalls Bauarbeiten in der Sperrpause durchführen, über den jeweils aktuellen Bauablauf, Teilnahme an Abstimmungen zum Bau- und Betriebsablauf und Koordinierung mit Gesamtprojektleitung zum Baufortschritt, sind Teil des Projektes. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Ergebnisse der Abstimmungen mit dem BBK und dem AG, insbesondere zu Betra/Baubetrieblicher Anmeldung sind fortlaufend im Terminplan einzupflegen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Baustoff, Bauteil und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben.

Abkürzungen für Abrechnungseinheiten:

h = Stunde
 d = Tag (24 Stunden)
 Wo = Woche (Siebentageweche)
 m = Meter
 m² = Quadratmeter
 m³ = Kubikmeter
 psch = pauschal
 St = Stück
 kg = Kilogramm
 t = Tonne

Die Leistung wird förmlich abgenommen. Der AN beantragt die Abnahme.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung und Montage der dazugehörigen Stoffe und Bauteile inkl. Kleinteile und Hilfsstoffe einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist. Beigestellte Materialien sind im Baufeld zu transportieren. Die entstehenden Kosten sind in die jeweilige Position mit einzurechnen.

In der Leistungsbeschreibung bedeutet profilgerecht, dass bei den Erdarbeiten folgende Abweichung vom Sollmaß zugelassen ist: +/- 2 cm.

Stoffe und Bauteile für sämtliche Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses müssen ungebraucht sein, wenn in den Einzelpositionen nicht anders ausgewiesen. Für die Güte der Stoffe und Bauteile gelten die betreffenden DIN-Normen. Vor Baubeginn muss der AN von den entsprechenden Versorgungsträgern neueste Planunterlagen anfordern und die Leitungsführung besonders beachten.

Sämtliche elektrischen Geräte sowie Baufahrzeuge, welche zur Erbringung der Bauleistungen einschließlich für die Tiefbauleistungen verwendet werden, müssen den aktuell anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Das Gebäude der Transformatorstation inklusive der technischen Ausrüstung mit Transport und Aufstellung sowie die Stationsdokumentation werden durch den Auftraggeber beigestellt.

01. Elektrotechnik/Primärenergieversorgung

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.01.	Transformatorstation			
---------------	-----------------------------	--	--	--

01.01.0010	Einstellung der Auslösekriterien der NS-Leistungsschalters Einstellung und Prüfung der Auslösekriterien der Niederspannungsleistungsschalters in der NSHV nach Vorgaben der Ausführungsplanung sowie Erstellung und Lieferung eines Prüfprotokolls inkl. aller notwendigen Nebenleistungen.	1,000 psch	
-------------------	---	------------	-------

01.01.0020	Ringerder liefern und herstellen Verlegung von zwei Erdern um das Fundament des Gebäudes mit massivem Bandmaterial aus nichtrostendem Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4571, mit Mindestmaßen von 30x 3,5 mm, in Teillängen liefern, einschl. erforderlicher Anschlusssteile. Die Teile der Erder sind durch Schweiß-, Schraub- oder Pressverbindung elektrisch leitend und mechanisch fest zu verbinden. Verlegung gemäß DIN VDE 0101-2 in der Baugrube, umgeben von leicht gestampftem Erdreich ohne unmittelbaren Kontakt zu Steinen und Kies als Potenzialsteuererder mit einem Abstand von etwa 1 m außerhalb der Außenwand, und einem Ringerder 0,2 m von der Außenwand in einer frostfreien Tiefe und in gewachsenem Boden. Verlegung gemäß den Vorgaben der Ausführungsplanung.	35,000 m	
-------------------	--	----------	-------

01.01.0030	Tiefenerder liefern und herstellen Tiefenerder aus nichtrostendem Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4571, 9 m Tiefenerder mit Zapfen und Bohrung, in Teillängen von 1,5 m mit Schlagkopf und Schlagspitze liefern, Kabelanschluss jederzeit zugänglich, mit der entsprechenden Verbindung einbringen und betriebsfertig anschließen, inkl. der erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmaterialien, Kleinschachtrahmen für Revisionszwecke mit Abdeckung, betriebsfertig an HES/HPAS anschließen. Der Erdübergangswiderstand des Tiefenerders muss kleiner 10 Ohm sein (ohne Bahn- und sonstige Erden).	1,000 St	
-------------------	--	----------	-------

Summe 01.01.	Transformatorstation		
---------------------	-----------------------------	--	-------

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.02. NS-Kabel

01.02.0010	Erdungskabel NYY-J 1×50 mm² liefern und verlegen Kabel nach DIN VDE 0276 Teil 603 vom Typ NYY-J 1×50 mm² liefern und in folgenden Abschnitten verlegen: HES/HPAS zum Ringerder HES/HPAS zum Tieferender In zwei Teillängen verlegen und beidseitig anschließen inkl. Lieferung und Montage der Kabelschuhe/ Kabelendverschlüsse.	20,000 m		
01.02.0020	Erdungskabel NYY-O 1×50 mm² verlegen und anschließen (Gleiserdungsanschluss inkl. Vermaschung) 2 x Kabel nach DIN VDE 0276 Teil 603 vom Typ NYY-O 1×50 mm ² in zwei Teillängen an dem entsprechenden Gleis (Gleis 1 & Gleis 2) mit dem bahnzugelassenen Anschlussverfahren AR 60d anschließen. Die Gleise sind an der jeweiligen Anschlussstelle zu vermaschen. Die Anschlussstellen am Gleis sind mit der Abdeckung gemäß Zeichnung Nr. 2 Ebh 165 zu sichern. Die Anschlussstellen sind mit der DB InfraGO AG Geschäftsbereich Fahrweg, Fachbereich Leit- und Sicherungstechnik abzustimmen.	100,000 m	.....	.....
Summe 01.02. NS-Kabel			.....	.....

01.03. Dienstleistungen

01.03.0010	Kennzeichnung aller Betriebsmittel Kennzeichnung aller vorhandenen Betriebsmittel und Türen gemäß der Ril. 954.9106 der DB Energie GmbH, Anpassung der Zielbezeichnungen in den nachgeordneten Bestandsanlagen, Kennzeichnung erstellen, liefern und anbringen, komplett inkl. allem Material.	1,000 psch		
01.03.0020	Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 Durchführen der vollständigen Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 inkl. Erstellen und Übergabe von Messprotokollen und eines Prüfberichts nach Vorgabe des AG (Vordrucke aus Ril 954.0102).	1,000 psch	.....	.....

i TWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

01.03.0030	Erdungsmessung durchführen Ausführung einer Erdungsmessung der kompletten Erdungsanlage inkl. Erstellung und Übergabe der Messprotokolle für DB Energie GmbH. Die Erdungsimpedanz der Erdungsanlage soll 2 Ohm nicht übersteigen. Falls erforderlich sind weitere Erder zu setzen und es ist eine weitere Erdungsmessung durchzuführen.	1,000 psch	.....
Summe 01.03.	Dienstleistungen		.....
Summe 01.	Elektrotechnik/Primärenergie...		.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

02.	Bauleistungen für Primärenergieversorgung
------------	--

02.01.	Tiefbau
---------------	----------------

Für die Einteilung von Boden und Fels in Homogenbereiche (HoB) gelten die Regelungen entsprechend der DVGW GW Information Nr. 20 Abschnitt 4, Anhang A und B in Verbindung mit der DIN 18300. Leistungspositionen mit Erdarbeiten beinhalten Leistungen bis HoB 6. Darüber hinausgehende Leistungen sind als Zuschlagspositionen dargestellt.

Für die Einteilung von Boden und Fels in Homogenbereiche (HoB) sind die Informationen aus dem beigefügten Baugrundgutachten zu beachten.

02.01.0010	Baugrube Betonstation herstellen
-------------------	---

Aushub der Baugrube für das Gebäude in einem durchgängigen Homogenbereich entsprechend Vorbemerkung, Verbau der Baugrube entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen sowie Baugrundgutachten und Wasserhaltung herstellen, vorhalten und abbauen, Art des Verbaus nach Wahl des AN. Der statische Nachweis für die Baugrubenaussteifung ist zu erbringen. Aushub, soweit zum Wiederverfüllen geeignet, seitlich auf zugewiesener Fläche lagern.

60,000 m3		
-----------	-------	-------

02.01.0020	Baugrubensohle Betonstation herstellen
-------------------	---

Baugrubensohle für das Gebäude herstellen, Baugrubensohle ca. 7,06 m × 5,78 m, Planum herstellen, vollständig eben nivellierter Boden, Untergrund verdichten entspr. der Angaben des Stationsherstellers.

45,000 m2		
-----------	-------	-------

02.01.0030	Ausgleichsschicht Betonstation herstellen
-------------------	--

Verdichtungsfähiges Material, Kies mit Körnung 0 - 16 mm, für Herstellung der Ausgleichsschicht (Tragschicht) liefern und auf Sohle der Baugrube einbringen, Schichtdicke 12 cm, Verdichtungsfähiges Material, Split/ Riesel mit Körnung 4 - 6 mm liefern und in einer Schichtdicke 3 cm auf Kiesschicht einbringen, Ausgleichsschicht eben abziehen, einschl. aller Transporte sowie Be- und Entladungen.

Die vom Gebäudehersteller angegebene Eingrabetiefe ist zu beachten. Die Erdoberkannte muss mit der entsprechenden Markierung bzw. vorgesehenen "Erdoberkannte" des Betonkörpers übereinstimmen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		6,000 m3	.....	.....
02.01.0040	Abnahme Tragschicht Betonstation Abnahme der Tragschicht auf die geforderte Tragfähigkeit durch einen Sachverständigen für Baugrundfragen, messtechnische Ermittlung und Nachweis der erforderlichen Bodenverdichtung mit Protokoll, Protokoll erstellen und AG liefern.	1,000 psch	.....	.....
02.01.0050	Baugrube Betonstation verfüllen Verfüllung der restlichen Baugrube nach Stellen der Betonstation, lagenweise Verdichtung mit ausgehobenen Material. Anpassung an das umgebende Gelände. Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen.	30,000 m3	.....	.....
02.01.0060	Spritzschutzstreifen Betonstation herstellen Herstellen eines Spritzschutzstreifens am Gebäude aus Grobkies, Körnung 16 mm bis 32 mm, Breite 30 cm, Tiefe 30 cm inkl. mechanischen Grundmauerschutz, Materiallieferung, Transporte, Be- und Entladungen und allen Nebenleistungen.	1,000 m3	.....	.....
02.01.0070	Einfassung Spritzschutzstreifen Betonstation herstellen Einfassung des Spritzschutzstreifens mit Rasenkantensteinen 8×25×100 cm, eingelegt in Fundamentbeton in Betongüte C12/15, Fundamentbeton 10-12 cm dick, Lieferung des kompletten Materials, Herstellen der Einfassung einschl. aller Neben- und Transportleistungen mit Be- und Entladungen.	15,000 m	.....	.....
02.01.0080	Stationsumrandung herstellen Fachgerechte Verlegung von Betonpflaster um die Station in einer Breite von ca. 1,00 m, mit einem Mindestgefälle von 2 % nach außen inkl. aller erforderlichen Passschnitte. Lieferung des Materials, Transportleistungen, Be- und Entladungen und allen Nebenleistungen.	12,000 m2	.....	.....
02.01.0090	Einfassung der Stationsumrandung Herstellen der fachgerechten Einfassung der Stationsumrandung mit Betontiefbord, eingelegt in Fundamentbeton in Betongüte C12/15, inkl. Lieferung des kompletten Materials, Transportleistungen, Be- und Entladungen und allen Nebenleistungen.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

25,000 m

02.01.0100 Kabelschutzrohrtrasse 1 PE-HD herstellen

Kabeltrasse als Kabelschutzrohr aus PE-HD DIN 16874, mit einseitig angeformter Steckmuffe und Dichtring, 3×DN/OD 160 + 2×DN/OD 110, wasserdicht, Rohre liefern und nebeneinander verlegen, 2 Lage/n übereinander, einschl.Abstandhalter alle 1,50 m, Rohrlänge 6,00 m.

Einschl. Leitungszone aus Sand oder Kiessand mit mind. 15 cm Auflagerzone und 30 cm Überschüttung der Rohre, Trassenwarnband über Schutzschicht.

Lieferung aller benötigten Materialien, Abmessungen nach DIN 4124, in Wegen, Straßen, neben Gleisen, Überdeckung Erdoberfläche/ Straßenoberkante - Rohrscheitel über 1,00 bis 1,50 m herstellen. Abgerechnet wird die verlegte Länge des Rohrbündels.

Einschließlich Anschluss der Kabelschutzrohre an die Kabelschächte.

Inkl. Boden lösen, ausheben, seitlich zwischenlagern, Kabelgraben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen und verdichten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung in Haufwerken bis 500 m³ abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern.

Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen.

Einschließlich Regelverbau oder Abböschung nach DIN 4124 und statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN.

22,000 m

02.01.0110 Kabelschutzrohrtrasse 2 PE-HD herstellen

Kabeltrasse als Kabelschutzrohr aus PE-HD DIN 16874, mit einseitig angeformter Steckmuffe und Dichtring, 6×DN/OD 160, wasserdicht, Rohre liefern und nebeneinander verlegen, 2 Lage/n übereinander, einschl.Abstandhalter alle 1,50 m, Rohrlänge 6,00 m.

Einschl. Leitungszone aus Sand oder Kiessand mit mind. 15 cm Auflagerzone und 30 cm Überschüttung der Rohre, Trassenwarnband über Schutzschicht.

Lieferung aller benötigten Materialien, Abmessungen nach DIN 4124, in Wegen, Straßen, neben Gleisen, Überdeckung

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Erdoberfläche/ Straßenoberkante - Rohrscheitel über 1,00 bis 1,50 m herstellen. Abgerechnet wird die verlegte Länge des Rohrbündels.

Einschließlich Anschluss der Kabelschutzrohre an die Kabelschächte.

Inkl. Boden lösen, ausheben, seitlich zwischenlagern, Kabelgraben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen und verdichten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung in Haufwerken bis 500 m³ abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern.

Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen.

Einschließlich Regelverbau oder Abböschung nach DIN 4124 und statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN.

29,000 m		
----------	-------	-------

Der Planung, Konstruktion, Bemessung und Güteüberwachung liegt das vom Eisenbahn-Bundesamt Zentrale Büro München Referat 21, GA 2151 herausgegebene Merkblatt für die bautechnischen Grundlagen zur Bemessung und Ausführung von Kabelaufbauschächten aus Stahlbetonfertigteilen in Eisenbahnanlagen in der Fassung Juli 2006 zugrunde.

Kabelaufbauschächte dürfen nur dann in Anlagen der DB AG eingebaut werden, wenn eine geprüfte Einbauanweisung mit Typenblatt vorliegt und beim Einbau der Elemente beachtet wird. Folgende Schachtgrößen sind typzugelassen:

Schachtgröße II: Größe im Grundriss 65x 65 cm i.L.;

Wanddicke d=10cm

Schachtgröße III: Größe im Grundriss 117x 65 cm i.L.;

Wanddicke d=10cm

Schachtgröße IV (IVa): Größe im Grundriss 90 x 80 cm i.L.;

Wanddicke d=10cm

Schachtgröße IV (Sondermaß): Größe im Grundriss 100 x 80 cm i.L.; Wanddicke d=10cm

Schachtgröße V: Größe im Grundriss 145x 80 cm i.L.;

Wanddicke d=10cm

Schachtgröße VII: Größe im Grundriss 145x 120 cm i.L.;

Wanddicke d=10cm

Schachtgröße IX: Größe im Grundriss 200x 150 cm i.L.;

Wanddicke d=15cm

Schachtgröße X: Größe im Grundriss 250x 200 cm i.L.;

Wanddicke d=15cm

Zu diesen Schächten gehören Schachtabdeckungen, Deckenplatten, Rahmenteile und Bodenplatten.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0120	Kabelaufbauschacht Größe V liefern und einbauen Kabelaufbauschacht Gr. V aus Stahlbetonfertigteilen, LM1 nach DIN EN 1991-2. Bemessung für SW/ 2 nach Ril 804, EBA - Typzulassung oder DB - Freigabe liefern und einbauen, Fugen mit Zementmörtel nach DIN 1045-2, Abschn. 5.3.8 herstellen. lichte Länge: 1450 mm lichte Breite: 800 mm lichte Tiefe: 800 mm Kabelaufbauschacht Gr. V bestehend aus: 1 Stück Bodenplatte mit Sickerloch 2 Stück Einführungsrahmen mit vier Sollbruchstellen, h = 400 mm 1 Stück Deckenplatte mit Einstiegsöffnung 140/70 1 Stück Deckelrahmen B 2 Stück Deckel Klasse B, mit/ohne Lüftung, ausbetoniert Inkl. Boden lösen, ausheben, seitlich zwischenlagern, Kabelgraben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen und verdichten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung in Haufwerken bis 500 m3 abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern. Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen. Einschließlich Regelverbau oder Abböschung nach DIN 4124 und statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN.	3,000 St	.....	.....
02.01.0130	Einführungsrahmen, h = 400 mm, liefern und einbauen Zulage zu Position Kabelaufbauschacht Gr. V für Einführungsrahmen mit vier Sollbruchstellen, h = 400 mm, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten.	6,000 St	.....	.....
02.01.0140	Zwischenrahmen, h = 400 mm liefern und einbauen Zulage zu Position Kabelaufbauschacht Größe V für Zwischenrahmen, h = 400 mm (für Höhenausgleich), einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten.	3,000 St	.....	.....
02.01.0150	Steigeisen liefern und montieren Zulage zu Position Kabelaufbauschacht Größe V für Steigeisen nach DIN 1212 E.	30,000 St	.....	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

02.01.0160

Kabelaufbauschacht Größe VII liefern und einbauen

Kabelaufbauschacht Gr. VII aus Stahlbetonfertigteilen, LM1 nach DIN EN 1991-2. Bemessung für SW/ 2 nach Ril 804, EBA - Typzulassung oder DB-Freigabe liefern und einbauen, Fugen mit Zementmörtel nach DIN 1045-2, Abschn. 5.3.8 herstellen.

lichte Länge: 1450 mm
 lichte Breite: 1200 mm
 lichte Tiefe: 800 mm

Kabelaufbauschacht Gr. VII bestehend aus:

- 1 Stück Bodenplatte mit Sickerloch
- 2 Stück Einführungsrahmen mit vier Sollbruchstellen, h = 400 mm
- 1 Stück Deckenplatte mit Einstiegsöffnung 140/70 cm
- 1 Stück Deckelrahmen B
- 2 Stück Deckel Klasse B, mit/ohne Lüftung, ausbetoniert

Inkl. Boden lösen, ausheben, seitlich zwischenlagern, Kabelgraben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen und verdichten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung in Haufwerken bis 500 m³ abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern.

Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen.

Einschließlich Regelverbau oder Abböschung nach DIN 4124 und statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN.

1,000 St

02.01.0170

Zwischenrahmen, h = 400 mm liefern und einbauen

Zulage zu Position Kabelaufbauschacht Größe VII für Zwischenrahmen, h = 400 mm (für Höhenausgleich), einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten.

1,000 St

02.01.0180

Steigeisen liefern und montieren

Zulage zu Position Kabelaufbauschacht Größe VII für Steigeisen mit Befestigungsmaterial nach DIN 1212.

6,000 St

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0190	Einführungselemente 62/50/9 mm liefern und einbauen Zulage zu Kabelaufbauschacht für Kabeleinführungselement 62/50/9 mm aus Stahlbeton mit 3 Muffen DN 160 und 3 Muffen DN 110 liefern und einbauen.	1,000 St	.....	.....
02.01.0200	Einführungselemente 91/50/9 mm liefern und einbauen Zulage zu Kabelaufbauschacht für Kabeleinführungselement 91/50/9 mm aus Stahlbeton mit 3 Muffen DN 160 und 3 Muffen DN 110 liefern und einbauen.	2,000 St	.....	.....
02.01.0210	Schachtanschlussbausatz Ausführung 3 liefern und einbauen Schachtanschlussbausatz Ausführung 3 aus Stahlbetonfertigteilen, bewehrt, Beton C 35/45 nach EN 206-1, Einführungstiefe 120 cm, liefern und einbauen. Länge: 156 cm Breite: 85 cm Einführungstiefe: 120 cm Schachtanschlussbausatz Ausführung 3 bestehend aus: 1 Stück Anschlussstück Teil 3 mit Anschlussöffnung für Betonkabelkanal Größe IIIa i. F. 3 Stück Deckel 75/50/6cm, bewehrt für 10 kN Belastung 3 lfm Teerstrick o 12 mm als Deckelauflage Gewicht 0,8 kg/lfm Inkl. Boden lösen, ausheben, seitlich zwischenlagern, Kabelgraben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen und verdichten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung in Haufwerken bis 500 m3 abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern. Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen. Einschließlich Regelverbau oder Abböschung nach DIN 4124 und statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN.	3,000 St	.....	.....
02.01.0220	Befestigungssatz Schachtanschlussbausatz Befestigungssatz Schachtanschlussbausatz zur Befestigung am Kabelaufbauschacht liefern und montieren.			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		3,000 St	.....	.....

02.01.0230 Gleisquerung 1: Unterkreuzung von Gleisen mit Stahlrohr herstellen

Unterkreuzung von Gleisen mit Stahlrohr DN 400. Stahlrohr gem. DIN 4835, Wandstärke nach statischen Erfordernissen inklusiv Abrostungszuschlag. Überdeckung Schwellenoberkante - Rohrscheitel über 1,50 bis 2,00 m, Rohr gesteuert durchpressen (Zulässiges Rohrvortriebsverfahren nach Wahl des AN), in einem durchgängigen Homogenbereich entsprechend Vorbemerkung, Beidseitiges Einbinden des Stahlrohres in die Schachtwandungen einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien. Leistung einschl. 3×DN 160 + 3×DN 110 Kabelschutzrohr aus PVC hart DIN 8061, Maße DIN 8062, Länge je 2 m / 6 m, mit einseitig angeformter Muffe, DN 110/160, mit Steckmuffe und Dichtring, in Stahlrohr einziehen, einschließlich aller notwendigen Formstücke wie Gleitkufen, Abschlussmanschetten usw. Verdämmen des Resthohlraumes mit schwindarmen Mörtel inkl. Herstellung und Beseitigung der Einfüll- und Entlüftungsvorrichtung. Beidseitiges Einbinden des Stahlrohres in die Schachtwandungen einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien.

Inkl. einschl. erforderlicher Erdarbeiten für für Start-, Zielbau, und Zwischenbaugruben, Boden lösen, ausheben, seitlich zwischenlagern, Kabelgraben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen und verdichten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung in Haufwerken bis 500 m³ abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern.

Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen.

Einschließlich Regelverbau oder Abböschung nach DIN 4124 und statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN.

Abgerechnet wird die durchpresste Länge des Schutzrohres.

19,000 m

02.01.0240 Gleisquerung 2: Unterkreuzung von Gleisen mit Stahlrohr herstellen

Unterkreuzung von Gleisen mit Stahlrohr DN 400. Stahlrohr gem. DIN 4835, Wandstärke nach statischen Erfordernissen inklusiv Abrostungszuschlag. Überdeckung Schwellenoberkante - Rohrscheitel über 1,50 bis 2,00 m, Rohr gesteuert durchpressen (Zulässiges Rohrvortriebsverfahren nach Wahl des AN), in einem durchgängigen Homogenbereich entsprechend Vorbemerkung, Beidseitiges Einbinden des Stahlrohres in die Schachtwandungen einschließlich Lieferung

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	aller erforderlichen Materialien. Leistung einschl. 3×DN 160 + 3×DN 110 Kabelschutzrohr aus PVC hart DIN 8061, Maße DIN 8062, Länge je 2 m / 6 m, mit einseitig angeformter Muffe, DN 110/160, mit Steckmuffe und Dichtring, in Stahlrohr einziehen, einschließlich aller notwendigen Formstücke wie Gleitkufen, Abschlussmanschetten usw. Verdämmen des Resthohlraumes mit schwindarmen Mörtel inkl. Herstellung und Beseitigung der Einfüll- und Entlüftungsvorrichtung. Beidseitiges Einbinden des Stahlrohres in die Schachtwandungen einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien. Inkl. einschl. erforderlicher Erdarbeiten für für Start-, Zielbau, und Zwischenbaugruben, Boden lösen, ausheben, seitlich zwischenlagern, Kabelgraben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen und verdichten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung in Haufwerken bis 500 m3 abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern. Wenn Aushubmaterial nicht zur Verfüllung geeignet, dann Lieferung von verdichtungsfähigem Material, einschl. aller Transportleistungen sowie Be- und Entladungen. Einschließlich Regelverbau oder Abböschung nach DIN 4124 und statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. Abgerechnet wird die durchpresste Länge des Schutzrohres.	8,000 m	.....	.....
	Summe 02.01. Tiefbau			.....
02.02.	Dienstleistungen			
02.02.0010	SiGe-Plan Ergänzen und Fortschreiben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (SiGe-Plan). Dem AN wird ein für die Errichtung von Trafostationen vorbereiteter SiGe-Plan übergeben. Dieser Plan ist an Hand des aktuellen Bauablaufplanes zu überarbeiten. Die notwendigen Einrichtungen und Maßnahmen zur Erfüllung der Arbeitsschutzbestimmungen sind, wenn notwendig, zeitlich und in ihrer Ausführung zu ergänzen.	1,000 St	.....	.....
02.02.0020	Beweissicherung vor Baubeginn Lieferung einer Dokumentation über den Zustand des gesamten durch die Baumaßnahme beeinflussten Baubereiches und aller Bauwerke sowie Einbauten, Straßen, Wege, Zufahrten sowie Übergängen zu öffentlichen und angrenzenden Straßenräumen und Geländeflächen, Vorfluteinrichtungen etc. als Beweissicherungsverfahren. Die Dokumentation erfolgt als			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Plan, Bild und Text. Ausführung der Arbeiten durch ein zertifiziertes Büro - erstmalig vor Beginn der Bauausführung unmittelbar nach Auftragsvergabe - sowie nach Fertigstellung der ausgeschriebenen Bauleistungen. Die Beweissicherung ist rechtzeitig beim AG anzumelden, um die Teilnahme eines AG-Vertreters zu ermöglichen. Übergabe der Unterlagen an den AG vor Beginn der Gründungsarbeiten (Suchschachtungen) und nach Beendigung der Bauarbeiten. Unterlagen sind 1-fach digital zu liefern.	1,000 St	.....	.....
02.02.0030	Fotodokumentation liefern Fotodokumentation über den wesentlichen Bauablauf, insbesondere zur Darstellung der Ausbildung von Einzelkonstruktions- und Bauwerksteilen, die später nicht mehr sicht- und prüfbar sind mit Digitalkamera herstellen und dem AG übergeben. Einschließlich Inhaltsverzeichnisse mit den Angaben Los, Teillos, Bauwerk, Datum, Ortsangaben der dargestellten Aufnahmen.	1,000 St	.....	.....
02.02.0040	Baugruben abstecken Baugruben vor Baubeginn entsprechend Lageplan der Ausführungsplanung abstecken.	1,000 psch	.....	.....
02.02.0050	Aufnahme des neuen Anlagenbestandes für DB Energie GIS Systeme im Geltungsbereich von Bahnhofs- und Streckenplänen (IVL-Plan) Erfassung des neuen Anlagenbestandes sowie die Anpassung der bestehenden Anlagen für das GIS-System der DB Energie. Das beinhaltet die vollständige Dokumentation von Netzänderungen der DB Energie (Kabellage, Kabeltypen, Kabelmuffen). Die Übergabe der Daten erfolgt in digitaler Form in einer CAD-Datei (DXF-, DWG- oder DGN-Format). Die Daten basieren auf dem übergeordneten Koordinatensystem DB_REF2016 gem. Ril 883. Primär hat die Aufnahme der Anlagen am offenen Graben vor Ort zu erfolgen. Im Ausnahmefall kann die Erfassung am geschlossenen Graben stattfinden. Hierfür muss die Kabellage mit einer Höhenangabe zum Gelände (GOK) veränderungssicher markiert werden. Vom AG wird ein Handbuch zur Aufnahme sowie eine *.DWG Beispieldatei zur Verfügung gestellt.	1,000 psch	.....	.....
02.02.0060	Aufwand für Gebühren und Zustimmungen Abstimmung und Einholung der erforderlichen Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Schachtscheine bei der DB AG und von Dritten bei den jeweiligen zuständigen			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Behörden, Versorgungsträgern und internen DB Gesellschaften, die zur pflichtgemäßen Vertragserfüllung notwendig sind, insbesondere: evlt. Genehmigung für die Nutzung von Gehwegen, Straßen, nichtöffentlichen Wegen für die Sondernutzung sowie, wenn kurzzeitige voll- oder halbseitige Sperrungen dieser notwendig werden (verkehrsrechtliche Anordnung einholen); Verkehrssicherungsmaßnahmen sind diesbezüglich eingeschlossen evlt. Genehmigungen für die Dimensionierung, Errichtung und betrieb der Bereitstellungsflächen ggf. erforderliche Geführen sind Bestandteil dieser Leistungsposition	1,000 St	.....	.....
02.02.0070	Digitaler Sicherungsplan des Unternehmens im SiPla-Workflow Das ausführende Unternehmen hat für die Arbeiten im Gleisbereich nach Ril 132.0118 einen digitalen Sicherungsplan im SiPla-Workflow zu erstellen. Hierzu ist die Anmeldung bzw. Registrierung im SiPla-Portal erforderlich. Dafür ist folgende Adresse zu verwenden: dbnetz.datenbanken24.de/apps/sipla/public.nsf/index?readform In dem Portal zum SiPla-Workflow sind zahlreiche Erklärvideos sowie Unterlagen zum Umgang enthalten. Durch den AN sind mindestens folgende Angaben rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten im SiPla-Workflow anzuzeigen: Maschineneinsatz mit Art der Maschinen Personenanzahl im Gleisbereich Lage der Baustelle Dauer der Arbeiten Befüllen des digitalen Sicherungsplans im SiPla-Workflow, sodass die Informationen im Prozess automatisiert an den nächsten Beteiligten übermittelt und weiterverarbeitet wird. Diese Leistungen sind mindestens 2 Wochen vor Ausführung der Arbeiten im Gleisbereich zu erbringen.	1,000 St	.....	.....
Summe 02.02. Dienstleistungen				.....
02.03.	Baunebenleistungen			

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen umfassen die
 Einrichtung der Baustelle unter Berücksichtigung des parallel
 weiterlaufenden Betriebs. Zur Aufrechterhaltung des Betriebs
 sind die Behinderungen und Einschränkungen sowie der
 Platzbedarf zu minimieren. Der AN hat sich mit den anderen am
 Bau beteiligten AN behinderungsfrei abzustimmen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.03.0010	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten, die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, sanitäre Einrichtungen, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, Montage- / Demontageflächen, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschließlich Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieser Ausschreibung. Vom AN ist vor Baubeginn ein Baustelleneinrichtungsplan aufzustellen und mit dem AG abzustimmen.	1,000 psch		.....
02.03.0020	Baustelleneinrichtung vorhalten Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl., die für die Baustelle notwendig sind und nicht mit den Einheitspreisen anderer Teilleistungen vergütet werden. Beleuchtung, Wasser und Strom bereitstellen bzw. liefern, Abwasser beseitigen. Vorhalten für die vertraglich vereinbarte Gesamtbauzeit und die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen. Abrechnung der Pauschale erfolgt anteilig gemäß Baufortschritt.	1,000 psch		.....
02.03.0030	Absicherung der Baustelle Absicherung der Baustelle, einschl. Baustelleneinrichtung, Absperrung als Schutz vor unbefugtem Betreten, liefern, aufstellen, unterhalten und abbauen.	1,000 psch		.....
02.03.0040	Baustelle beräumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen das Räumen der Baustelle als gesonderter Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustellenräumung für alle Bauleistungen dieser Ausschreibung.	1,000 psch		.....
02.03.0050	Baugelände abräumen Baugelände abräumen Vorhandene Wurzeln und Baumstümpfe roden. Auf dem Baugelände sind vorhanden: Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, mit Wurzeln und Baumstümpfen. Astwerk bereits gefällter Bäume aller Durchmesser. Steine, Betonreste, Mauerreste, Zäune, Schutt und Unrat abräumen, transportieren und zwischenlagern. Abtransport und Entsorgung werden gesondert vergütet.	300,000 m2	.....	.....
02.03.0060	Bäume fällen Bäume fällen, höchstens 0,25 m über GOK absägen, Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1 m über GOK. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Gesamtes Holz, Wurzelstöcke und Schlagabraum der nachweislichen Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 St	.....	.....
	Vorbemerkung zu Minimierungs-, Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen: Die nachfolgend beschriebenen Leistungen erfolgen entsprechend der projektbezogenen Artenschutzkonzepte.			
02.03.0070	Bautabuzonen/Bodenschutz Einrichtung von Bautabuzonen zum Schutz von Biotopen, Vegetationsbeständen und Lebensräumen von Reptilien und Brutvögeln sowie zum Schutz des Bodens und den sich darin entwickelnden Insektenarten. In den Bautabuzonen werden keine Gehölze zurückgeschnitten oder entfernt, die Bereiche werden nicht befahren und es werden keine Arbeitsmaterialien gelagert. Die Begrenzung der Bautabuzonen erfolgt unter Einweisung der Baubegleitung mit Flatterbändern oder Bauzäunen. Die UBÜ soll die Einhaltung und auch den Zustand und die Positionen der Abgrenzungen regelmäßig überprüfen und ggf. anpassen. Falls sich auf den BE-Flächen zu Beginn der Nutzung zusätzliche ältere Haufen von Gleisschotter oder ähnliches Schüttgut befinden, könnten sich Tiere dorthin zurückgezogen haben. Daher dürfen diese Haufen nur in Absprache mit der UBÜ abtransportiert werden, um keine Tiere			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

zu schädigen.

Ort: Gehölzbestände nördlich der geplanten TST sowie BE-Fläche 3, nordwestlich der BE-Fläche 2, Einzelbaum auf BE-Fläche 2 sowie Gehölzbestände westlich der Bahnlinie ab km 31,2+53 bis km 31,4

Zeitpunkt: Ausweisung bis spätestens unmittelbar vor Beginn der Bauarbeiten Anfang November 2025. Vorhaltung während der gesamten Bauzeit.

1,000 psch

.....

02.03.0080

Vergrämungsmahd

Die Vergrämung beinhaltet den bodengleichen, händischen Rückschnitt der Vegetation (Ruderalflächen) vor Baubeginn, sodass Reptilien dort keinen Unterschlupf mehr finden. Die Fläche wird für die Tiere in Folge unattraktiv. Der genaue Zeitpunkt des Rückschnitts und die genaue Größe des Rückschnittbereiches ist mit der UBÜ abzustimmen; sie muss die Breite des tatsächlichen Instandhaltungsbereichs um ca. 1 m übersteigen, um zu verhindern, dass sich Tiere in dem neu entstehenden Saumbereich direkt an der Baufeldgrenze niederlassen. Im Anschluss ist das Mahdgut abzutragen, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Zusätzlich müssen alle weiteren Versteckmöglichkeiten wie Baumaterialien und Unrat unter Aufsicht der UBÜ händisch entfernt werden.

Ort: Bahnbegleitende Ruderalflächen und Zwischengleisbereiche von km 31,1+25 bis km 31,5 (l.d.B.) bzw. km 0.4+8 (r.d.B.) sowie BE-Flächen (vgl. Maßnahmenplan)

Zeitpunkt: Vor Baubeginn einmal Mitte/Ende September 2025 vor Überwinterung

1,000 psch

.....

02.03.0090

Aufstellen von temporären Reptilienschutzzäunen

Um eine Überwinterung von Reptilien im Schotterbereich zu verhindern, soll beidseitig entlang den Bahngleisen ein Reptilienzaun aufgestellt werden. Die Zäune müssen aus UV-resistentem, glattem Material mit Rhizomsperre bestehen und ca. 20 cm in den Boden eingegraben werden, sowie 50 cm hoch sein (insgesamt also 70 cm breite Bahnen). Wo ein Eingraben aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht möglich ist, muss im Ausnahmefall der untere Teil des Zauns mittels Sand-Kiesgemisch lückenlos beschwert werden, so dass ein durchgängiger Bodenschluss gewährleistet ist. Die Enden zweier Zaunbahnen sind überlappend einzubauen und so abzudichten, dass keine Tiere hindurchkriechen können. Ausstiegshilfen sollen ca. alle 20 Meter an der Innenseite angebracht werden. Beidseits des Zaunes ist ein 1 Meter breiter Pflegestreifen vorzusehen, der etwa einmal monatlich (je nach Vegetationsentwicklung) gemäht werden oder anderweitig von zuohem Bewuchs freigehalten werden muss. Mitarbeiter

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

dürfen den Zaun nicht übertreten. Der Reptilienschutzzaun wird zu Beginn der Bauarbeiten entfernt.

Ort: Bahnbegleitende Ruderalflächen und Zwischengleisbereiche von km 31,1+25 bis km 31,5 (l.d.B.) bzw. km 0.4+8 (r.d.B.)

Zeitpunkt: Vor Baubeginn, direkt nach der ersten Vergrämunghmahd Mitte/Ende September 2025

1,000 psch

02.03.0100 Herpetologische Begleitung vor Beginn und während der Baumaßnahmen

Die gesamte Baumaßnahme ist in Bezug auf Reptilien herpetologisch zu überwachen mit folgenden Schwerpunkten:
 Überwachung der Vergrämung sowie Freigabe der Baufelder nach festgestelltem Vergrämungserfolg Fachliche Begleitung der Installation von Zäunen und regelmäßige, bedarfsorientierte, dauerhafte Funktionskontrolle der durchgeführten Maßnahmen
 Fachliche Begleitung der Arbeiten im Baufeld: Falls Reptilien angetroffen werden, sind diese sicher zu bergen und in vorbereitete Ersatzlebensräume umzusetzen
 Fachliche Begleitung der Arbeiten an Kabelkanälen (Umbau, Aufdeckeln, Rückbau u.ä.), der Arbeiten im Schotterbereich und Baugruben: Falls Reptilien angetroffen werden, sind diese sicher zu bergen und in vorbereitete Ersatzlebensräume umzusetzen
 Überwachung und Kontrolle der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)

Ort: Gesamter Vorhabensbereich sowie BE-Flächen 2 und 3

Zeitpunkt: Während der gesamten Baumaßnahme bzw. Vor- und Nacharbeiten

1,000 psch

02.03.0110 Herstellung eines temporären Ersatzhabitats für Mauereidechsen

Für die temporäre Inanspruchnahme von Reptilienlebensräumen im Vorhabensbereich muss bauzeitlich ein Ausgleichshabitat für Mauereidechsen errichtet werden, um eine kontinuierliche, ökologische Funktionalität (engl. continuous ecological functionality, kurz: CEF) zu bewahren. Dafür soll in Form der Bereitstellung von Eiablage- und Überwinterungshabitaten, Versteck- und Sonnplätzen in enger Verzahnung mit Nahrungsflächen geschaffen werden. Durch die Herstellung eines temporären Ersatzhabitats für die Mauereidechse werden Lebensräume von weiteren Reptilien wie Blindschleiche sowie verschiedene Insekten, die als Nahrungsgrundlage dienen, optimiert. Die Ersatzlebensräume stellen gleichzeitig Bautabuzonen dar und sind mit Flatterband zu kennzeichnen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Bedarf an Habitatelementen:

Jede CEF-Fläche besteht aus einem Habitatkomplex mehrerer, aneinander angrenzender Habitatelemente, die als Winterquartier (Steinriegel), Eiablagefläche (Sandlinse), Versteck- und Sonnenplätze (Totholz- und Reisighaufen) dienen. Folgende Arbeiten sind auszuführen:

Rückschnitt von aufkommenden Sträuchern zur Schaffung von offenen Bereichen als Jagdhabitat und Sonnenplatz.
Herstellung von Steinriegeln als Überwinterungsquartier:
Aushub von Vertiefungen (L 2 m x B 1,5 m x T 0,6 m).
Anschließendes Auffüllen mit Bruchsteinen (8 20 cm Kantenbreite) bis 0,6 m über Geländeoberkante.
Herstellung von Totholzhaufen, gemischt aus Astwerk und Stämmen oder Reisig ca. 2 m³. Gruppieren von Stammstücken und dickem Astwerk. Die Stamm-/Aststücklager sollen auch bei hohem Bewuchs der umgebenden Flächen noch als Sonnenplatz dienen können.
Zwischen den Totholzhaufen sind jeweils 1 2 m² große Sandlinsen als Eiablageort anzulegen.

Die für die Aufwertung ausgewählten Flächen befinden sich auf Bahngrund in wenigen Metern Entfernung zum Eingriff. Die Baubegleitung legt jeweils die genaue Position fest. Als Ausgleich für die Errichtung der TST 01 muss kein Ersatzhabitat geschaffen werden, da die Wiesenfläche keine anziehenden Strukturen für Reptilien aufweist. Potenziell vorkommende Tiere halten sich eher in der Umgebung auf. Es besteht somit kein direkter Habitatverlust für Reptilien, der ausgeglichen werden muss.

Ort: Für die genaue Verortung siehe Maßnahmenplan

Zeitpunkt: Die Herstellung des Ersatzhabitats muss vor Beginn der Vergrämung (002_VAREp) und vor Anlegen der temporären Reptilienzäune (003_VAREp) abgeschlossen und durch die Baubegleitung abgenommen sein, ca. ab Anfang September 2025.

1,000 psch

.....

02.03.0120

Wiederherstellung durch natürliche Sukzession

Zur Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flächen im Bereich der Gleiskörper, BE-Flächen und deren Zuwegung, sind die betroffenen Bereiche ggf. durch Bodenlockerung und Profilierung (sollten zusätzliche Verdichtungen stattgefunden haben) vorzubereiten. Sie werden im Anschluss der natürlichen Sukzession überlassen.

Zeitpunkt: Im Anschluss an die Bauarbeiten und die Beräumung der BE-Flächen.

1,000 psch

.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.03.0130	Ankauf von Ökokontopunkten zur Teilfinanzierung einer Ökokontomaßnahme Zum Ausgleich des verbleibenden Defizites an Biotopwertpunkten wird der Ankauf von Ökokontopunkten zur Teilfinanzierung einer Ökokontomaßnahme durchgeführt. Es wird deshalb zusammen mit dem Großprojekt „Aufbau einer Ladeinfrastruktur für alternative Fahrzeugkonzepte (Akku-Züge) im Pfalznetz eine Ökokontomaßnahme finanziert, welche den Verlust funktionspezifisch ausgleicht. Eine geeignete Maßnahme ist mit den Behörden noch abzustimmen.	1,000 psch		.....
Summe 02.03.	Baunebenleistungen			.....
Summe 02.	Bauleistungen für Primärener...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

03.	Planungsleistungen
------------	---------------------------

03.01.	Ausführungsplanung
---------------	---------------------------

03.01.0010 Ausführungsplanung nach VV BAU erstellen und liefern

Ausführungsplanung nach VV Bau des EBA erstellen, einschließlich aller dazu erforderlichen Unterlagen, mit Planverzeichnis, Erläuterungsbericht, Schnittzeichnungen, geprüfte und freigegebene Nachweise zur Standsicherheit der Gründungen inkl. Verbaue. Nachweise geprüft von einem durch das EBA anerkannten Prüfsachverständigen. AP erstellen und in 3 Exemplaren in Papierform sowie 1 x digital entsprechend den Terminen im Bauvertrag an einen durch den AG bestimmten BVB nach VV Bau zur Freigabe übergeben, inkl. Abstimmung und Einarbeitung eventueller Prüfanmerkungen und dadurch notwendiger zusätzlicher Exemplare in Papierform. Die Unterlagen müssen mindestens folgende Pläne und Nachweise enthalten:
 - Freigabeschreiben
 - Erläuterungsbericht
 - Lagepläne
 - Detailpläne
 - Alle notwendigen statischen Nachweise.

Erbringung der Leistung inkl. aller Nebenleistungen wie statische Gutachten, notwendige Vermessung usw.

1,000 St

03.01.0020 Ausführungsplanung (AP) ELT nach BAU-STE erstellen und liefern

Ausführungsplanung ELT für die Baumaßnahme ist 10 Wochen nach Auftragserteilung zu erstellen und in

Abstimmung mit dem Projektleiter (4x Papier, 1x digital) liefern, bezüglich Inhalt und Form exakt nach aktueller Verwaltungsvorschrift EIGV/ BAU-STE des EBA, einschließlich aller dazu erforderlichen Unterlagen, mit Planverzeichnis, Erläuterungsbericht, MS- und NS-Übersichtsplan, Erdungsplan innen und außen, Einrichtungsplan bemaßt, Stromlaufplan Steuerung und Meldung, Nachweis der Kurzschlussfestigkeit der Gesamtanlage an den verschiedenen Fehlerstellen jeweils thermisch und dynamisch mit jeweiliger Gegenüberstellung der Netzdaten mit Anlagendaten, rechnerischer Nachweis der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen durch Abschaltung an der im Netz ungünstigsten Stelle inkl. der nachgeordneten NS-Anlagen, Selektivitätsnachweis graphisch von HH-Sicherung bis NH-Sicherung Abgang in NS-Verteilung, Berechnung und Nachweis der Beleuchtungsstärke nach DIN EN 12464. Nachweis der Grenzwerte der magnetischen

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Flussdichte nach 26. BImSchV, Nachweis der Einhaltung EMV nach DIN VDE 0847, Nachweis der Druckfestigkeit des Gebäudes bei Einsatz der konkreten MS- Anlage kann entfallen (Tausch der vorhandenen luftisolierten MS- Anlage gegen neue luftisolierte MS-Anlage) sowie Be- und Entlüftungsnachweis, Abstimmung mit dem Auftraggeber / Betreiber. Die erforderlichen Zwischenzustände und Maßnahmen zur Betriebsführung und Kundenversorgung sind darzustellen. Erstellung eines detaillierten Bauablaufplanes. Nach der Planprüfung (erfolgt durch den AG), BVB- Freigabe und Genehmigung zur Ausführung hat die Gleichstellung zu erfolgen und ist an den AG in 3-facher Ausfertigung sowie 1x digital zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
Summe 03.01. Ausführungsplanung				.....

03.02. Weitere Planungsleistungen

- 03.02.0010 Anlagendokumentation erstellen, liefern und anpassen**
- Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der letztgültigen Planung und der ausgeführten Leistung die technische Bestandsdokumentation vollumfänglich anzupassen. Erstellung der Revisionsunterlagen mit revidierten Planunterlagen, die Übereinstimmung mit der Ausführung ist mit Unterschrift vom AN auf der jeweiligen Planunterlage bestätigt. Revision Übersichts-, Kabellage-, Stromlauf-, Verdrahtungs- und Klemmleistenpläne, Schaltungsbücher aller Schaltanlagen und Nebenkompenten nach DIN EN 61346, DIN EN 61355 und DIN 40719, Anordnungsplan, vermaßt, mit Prüfberichten, Prüfungsnachweisen, Mess- und Prüfprotokolle der Inbetriebnahme, Errichterbescheinigung, Bauartnachweise der Schaltanlagen, EG-Konformitätserklärung, Bedienungs-, Inspektions- und Wartungsanweisungen aller Komponenten und Betriebsmittel. Die Planunterlagen/Unterlagen in Papierform sind in 3-facher Ausfertigung als Kopie gefaltet und 1-fach als digitale CD-ROM (Pläne mit CAD-Programmen erstellt editierbar, sonst in Office-Formaten und in PDF-Format konvertiert) ohne Aufforderung 3 Monate vor der Abnahme an den AG zu übergeben. Für technische Handbücher/Dokumentationen sind Ordner mit passenden Einsteckfenstern zu verwenden. Die technische Dokumentation ist vom Auftragnehmer projektbezogen und unverwechselbar zu kennzeichnen. Außerdem sind die Bestandsunterlagen mit folgendem Stempelaufdruck zu versehen und zu unterschreiben:

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

"Die technische Dokumentation stimmt mit dem Vertrag und der Ausführung auf der Baustelle überein.

Datum:.....

Unterschrift:....."

1,000 psch

.....

Summe 03.02. **Weitere Planungsleistungen**

.....

Summe 03. **Planungsleistungen**

.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

04.	Kampfmittelsondierung/ -räumung			
04.01.	Baubegleitende Kampfmittelräumung			
04.01.0010	Baubegleitende Kampfmittelräumung Erhöhter Aufwand für Baubegleitende Kampfmittelräumung: Stellung geeigneter Verantwortlicher Person nach §19 Abs. (1) Nr. 3 SprengG. Schichtweise Ausbau des Bodens. Untersuchung des Boden mit aktiven und/oder passiven Sonden und zusätzlicher visueller Kontrolle. Nach Freigabe Wiederholung des Vorgangs bis Aushubsohle erreicht ist. Ebenso abgegolten sind in dieser Position, der erhöhte Zeitbedarf beim Aushub und die damit verbundene erhöhte Vorhaltezeit von Geräten und Arbeitskräften.	1,000 psch		.....
	Summe 04.01. Baubegleitende Kampfmittelr...			.....
04.02.	Archäologische Baubegleitung			
04.02.0010	Archäologische Baubegleitung Erhöhter Aufwand für archäologische Baubegleitung: Sollte bei den Bauarbeiten also auf etwaige archäologische Funde gestoßen werden, so sind diese unverzüglich dem zuständigen Amt für Denkmalpflege zu melden, die Fundstelle so weit wie möglich unverändert zu lassen und die Gegenstände sorgfältig gegen Verlust zu sichern.	1,000 psch		.....
	Summe 04.02. Archäologische Baubegleitu...			.....
	Summe 04. Kampfmittelsondierung/ -räu...			.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

05. Rückbau und Entsorgung

05.01. Baunebenleistungen

05.01.0010 Abfallbeauftragter

Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit der Qualifikation eines Abfallbeauftragten nach §59 KrWG und mind. 1 Jahr Praxiserfahrung als Abfallbeauftragter durch den AN zur:
 Steuerung des Abfallmanagements des AN vor Ort (inkl. bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen) gemäß Vorbemerkungen
 Koordinierung Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes AN
 Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen
 Sachkundenachweis für die Probenahmefester Abfälle gemäß LAGA PN98
 Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle
 Koordinierung des Einbaus von Material (Wiedereinbau oder Fremdlieferung) einschließlich Dokumentation
 Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort
 eigener Zugang zum eANV-System ZEDAL
 Funktion als Ansprechpartner zu allen Fragen des Abfallmanagements für den AG

1,000 psch

.....

05.01.0020 Entsorgungskonzept AN

Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und gemäß der Anlage 8 "Mustergliederung Entsorgungskonzept AN" zum Abfallprozess M.01.02.15.03 erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau- und Abbrucharbeiten und der Vorbereitung/Mitwirkung bei der Nachweisführung. gemäß Vorbemerkungen. Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall. Die vom AG freigegebene Version ist sowohl digital als auch in Papierform (zweifach) vorzulegen.

1,000 psch

.....

05.01.0030 Elektronische Nachweisführung

Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben aktiv bei Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.	1,000 psch		.....
05.01.0040	Ersatzweise Signatur von Registerbelegen Für den Fall, dass die vom AN beauftragten Beförderer oder Entsorger nicht am eANV für nicht gefährliche Abfälle (ngA) teilnehmen, hat der AN ersatzweise für Beförderer und Entsorger die elektronischen Registerbelege zu signieren. Der genau Ablauf ist gemäß Leitfaden eANV ngA DB Netz / Anlage 12a zum Abfallprozess M.01.02.15.03 auszugestalten und mit dem Entsorgungskonzept des AN detailliert zu beschreiben und vom AG frei zu geben.	1,000 psch		.....
05.01.0050	Technische Ausstattung Zur Abwicklung der elektronischen Nachweisführung sind folgende Zugänge und anwendungsbereite Geräteausstattungen für den Abfallbeauftragten/Bevollmächtigten des AN und die Beförderer auf der Baustelle zur Verfügung zu stellen. Die Ausstattung und die Zugänge sind im Entsorgungskonzept des AN zu dokumentieren: Gebrauchliche Computerhardware inkl. DSL-Verbindung (Internet) oder gleichwertig Abfallerfassungssoftware inklusive eigenständigem Zugang, kompatibel zur Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS), Empfehlung: Anmeldung bei der ZEDAL-Provider-Lösung, einschl. Signatararbeitsplatz optional: Kartenlesegeräte incl. Treibersoftware mit Zulassung der Bundesnetzagentur zur qualifizierten Signatur abfallrechtlicher Dokumente durch Bauüberwachung und Beförderer	1,000 psch		.....
05.01.0060	Erstellung Einbaudokumentation gemäß EBV Erstellen einer Einbaudokumentation gem. § 22+25 EBV Der Auftragnehmer wird vom AG als Verwender der mineralischen Ersatzbaustoffe (MEB) festgelegt, die er im Auftrag des AG in technische Bauwerke / Bauweisen gem. Anlage 2 + 3 EBV einbaut. Der AN hat daher eine vollständige elektronische Einbaudokumentation für alle von ihm in technische Bauwerke eingebauten MEB im System ZEDAL zu erstellen, unabhängig davon, ob die MEB von ihm geliefert oder vom AG beige stellt wurden. Nach der vom AG gem. Ziff. 0.2.13.1 der Baubeschreibung erteilten Zustimmung des AG zum MEB-Einbau legt der AG eine elektronische Akte in ZEDAL an und gibt die Akte dem AN frei. Der AN erstellt in der vom AG angelegten und frei gegebenen elektronischen Akte eigenständig das elektronische Deckblatt bzw. die elektronische Voranzeige im ZEDAL. Im Dokumentenkopf ist das Kürzel der als Bauherr bzw. AG fungierenden DB-Organisation sowie die Bezeichnung des Bauvorhabens einzutragen. Aus dem			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Deckblatt / Voranzeige erstellt der AN ein Lieferscheinemuster, aus dem er die benötigte Anzahl an Lieferscheinen generiert. Für jeden per LKW angelieferten MEB ist dabei ein elektronischer Lieferschein zu erstellen, alle Lieferscheine eines unter gleichbleibenden Bedingungen eingebauten MEB sind über die o.g. Erstellung dabei einem elektronischen Deckblatt oder einer Voranzeige zuzuordnen. Bei jedem Wechsel des MEB, der technischen Bauweise, der Beschaffenheit der Grundwasserdeckschicht, des Grundwasserflurabstandes oder der Kategorie des wasserrechtlichen Schutzgebietes ist ein neues Deckblatt (bzw. Voranzeige siehe nachfolgenden Text) zu erstellen. In folgenden Fällen ist durch den AN anstelle des Deckblatts eine elektronische Vor- und Abschlussanzeige gemäß Anlage 8 EBV im System ZEDAL zu erstellen: 1. Es soll Bodenmaterial mindestens BM-F0*, Baggergut mind. BG-F0*, aufbereiteter Gleisschotter mind. GS-1 oder aufbereitete RC-Baustoffe mind. RC-1 oder jeweils höherer Materialklassen in Wasser- oder Heilquellenschutzgebiete der Zone II oder höherer Zonen eingebaut werden oder 2. Es soll Bodenmaterial, Baggergut oder RC-Baustoffe der Klasse 3 (BM-F3, BG-F3 oder RC-3) mit einer geplanten Einbaumenge = 250 m³ eingebaut werden. In diesen Fällen hat der AN den Einbau 4 Wochen vor Beginn mittels der Übermittlung der elektronischen Voranzeige als Mail/pdf-Export aus dem ZEDAL bei der zuständigen Bodenschutzbehörde elektronisch anzuzeigen, und spätestens 2 Wochen nach Einbauende die Abschlussanzeige nebst aller Lieferscheine auf gleichem Wege zu übermitteln. Der AN erstellt anschließend aus den Deckblättern die jew. Muster-Lieferscheine, generiert daraus die benötigten Lieferscheine, vervollständigt diese und signiert sie elektronisch. Bei Notwendigkeit einer Voranzeige ist der Ablauf identisch, zusätzlich ist nach Abschluss der Baumaßnahme eine elektronische Abschlussanzeige zu erstellen. Nach Abschluss des Einbaus ist die vollständige Dokumentation dem von AG benannten Anlagenverantwortlichen zu übergeben.	1,000 psch		.....
Summe 05.01.	Baunebenleistungen			.....
05.02.	Analytik			
05.02.0010	Notwendige Analytik und Beprobungen des Aushubmaterials Notwendige Beprobungen und Analysen zur Deklaration von Aushubmaterial (1 Analyse je 500m³) gemäß der am Anfallort geltenden rechtlichen Vorschriften und behördlichen Vorgaben, durchführen. Mit Probenentnahmeprotokoll, Analyse und gutachterlichem Bericht/abfallrechtlicher Einstufung. Die Ersatzbaustoffverordnung sowie die ggf. erteilten Vorgaben des Entsorgers sind zu beachten. Material > BM-F2/BG-F2 oder BM-F3/BG-F3 ist nach Deponieverordnung zu analysieren und einzustufen Einstufung des Materials auf Grundlage der ermittelten Analysewerte in die Materialwerte nach			

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Ersatzbaustoffverordnung. Untersuchung und Bewertung durch ein für diese Tätigkeiten zugelassenes akkreditiertes Institut Deklarationsanalyse als Grundlage der weiteren Behandlung des Aushubmaterials. Die Dauer der Deklarationsanalytik ist im Bauablauf zu berücksichtigen. (Überschlagsrechnung: notwendige Anzahl Analysen = Gesamtabfallmenge / 500m³) 1 DA umfasst 1 Analyse mit 2 Mischproben und 36 Einzelproben.

Nur erforderlich, wenn keine Baugrunduntersuchung mit Kontaminationsanalyse erstellt wurde!

1,000 St

05.02.0020 Chem. Analyse Zusatzparameter des Aushubmaterials

Chemische Analyse von Abbruchmaterial auf nicht durch die EBV - Tabellen abgedeckte Zusatzparameter gemäß Deponieverordnung vom 16.07.2009 Untersuchung im Hinblick auf die fachgerechte Entsorgung der abzubrechenden und zu entsorgenden Bauabfälle. Einzukalkulieren ist die Probenentnahme vor Ort. Zeitpunkt vor Abbruch bzw. nach Abstimmung mit dem AG (BÜB).

1,000 St

05.02.0030 Probe des Abbruchmaterials analysieren, Deklaration

Analytische Untersuchung von Haufwerksproben gemäß der am Anfallort geltenden rechtlichen Vorschriften und behördlichen Vorgaben, durchführen. Mit Probenahmeprotokoll, Analyse und gutachterlichem Bericht/abfallrechtlicher Einstufung des Materials. Die EBV sowie die ggf. erteilten Vorgaben des Entsorgers sind zu beachten. Einstufung des Materials auf Grundlage der ermittelten Analysewerte in die Einbauklassen nach EBV. Untersuchung und Bewertung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO/IEC 17025 zugelassenes akkreditiertes Institut Deklarationsanalyse als Grundlage der weiteren Behandlung des Abbruchmaterials. Die Dauer der Deklarationsanalytik ist im Bauablauf zu berücksichtigen.

Untersuchungsobjekt:
 abzubrechende Außenverteiler ZAS VNB/HV DB Energie
 abzubrechende HV 2 DB Energie

1,000 St

Summe 05.02. Analytik

05.03. Entsorgung

05.03.0010 Bereitstellung zur Entsorgung

Vermarkungsfähige Stoffe, nicht aufarbeitungsfähiger Stahlschrott sowie nicht zur Wiederverwendung aufgenommene Reststoffe bleiben Eigentum der DB AG und werden durch die DB AG verwertet. Die o. g. Stoffe sind getrennt für eine fachgerechte Entsorgung auf dem vereinbarten Zwischenlager für die Abholung/ Übernahme durch die DB AG bereitzustellen.

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Der MS-Transformator verbleibt bis zur Abholung im Gebäude.			
	Entsorgung der kompletten technischen Ausrüstung, wie Mittel- und Niederspannungsschaltanlage mit ölarmen Schaltgeräten, Wandler, HH/NH-Sicherungssätze, Leitungen und Sammelschienen, MS-Transformator. Vor dem Transport des Transformators ist ein PCB-Schnelltest durchzuführen. Entsorgung fach- und umweltgerecht inkl. Entsorgungsnachweis.	1,000 psch		.....
05.03.0020	Haufwerke anlegen und vorhalten Bereitstellungsflächen/Haufwerke für Abbruchmaterial anlegen, sichern, vorhalten und beräumen. Bei Haufwerk für Material größer und gleich BM-F2/ BG-F2 nach EBV, HD PE-Folie zur Untergrundabdichtung: Dicke mind. 0,4 mm liefern, 0,50 m überlappend, verlegen, bei Verschleiß erneuern und nach Abschluss der Maßnahme beräumen und entsorgen. HD PE-Folie zur Abdeckung: Dicke mind. 0,4 mm, 0,50 m überlappend verlegen, während der Nutzungszeit unterhalten, bei Verschleiß erneuern sowie nach Abschluss der Maßnahme beräumen und entsorgen. Die Abdeckung ist gegen Verwehung zu sichern. Der Flächen- und Unterhaltsbedarf ist durch den AN in eigener Verantwortung zu ermitteln. Haufwerke zur Nachbeprobung im Baufeld anlegen (max. 500 m3/Haufwerk).	1,000 St	.....	.....
05.03.0030	Aushub verwerten/entsorgen Bereitstellungsfläche Aushub von der Bereitstellungsfläche des AN verwerten/entsorgen, Aushub von der Bereitstellungsfläche des AN nach Beprobung und Deklaration separiert laden, abtransportieren und fachgerecht entsorgen/verwerten. Kalkulationsansatz ist Materialklasse BM-0/BG-0 (ehemals LAGA Z0).	30,000 m3	.....	.....
05.03.0040	Zulage bel. Aushub BM-F1/BG-F1 Bodenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung Bodenmaterial oder Baggergut der Klasse F1 verwerten. Verwertung von belasteten Boden, Belastung der Bodenanalyse gemäß BM-F1/BG-F1 Es sind alle zusätzlichen Kosten für die separierte Gewinnung, zusätzliche Aufwendungen für die Lagerung, das Laden, den Transport, die zusätzlichen Kosten für die Verwertung des Materials und die Nachweisführung gegenüber unbelastetem BM-0/BG-0-Material einzurechnen.	30,000 m3	.....	.....
Summe 05.03. Entsorgung				.....
Summe 05. Rückbau und Entsorgung				.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
01.	Elektrotechnik/Primärenergieversorgung	
01.01.	Transformatorstation	.....
01.02.	NS-Kabel	.....
01.03.	Dienstleistungen	.....
	Summe 01.	Elektrotechnik/Primärenergie...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
02.	Bauleistungen für Primärenergieversorgung	
02.01.	Tiefbau	.....
02.02.	Dienstleistungen	.....
02.03.	Baunebenleistungen	.....
Summe 02.	Bauleistungen für Primärener...	.....

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
03.	Planungsleistungen	
03.01.	Ausführungsplanung	.....
03.02.	Weitere Planungsleistungen	.....
	Summe 03.	Planungsleistungen
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: G031262279 Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz
 LV: LV-00 Leistungsverzeichnis Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
04.	Kampfmittelsondierung/ -räumung	
04.01.	Baubegleitende Kampfmittelräumung	.....
04.02.	Archäologische Baubegleitung	.....
	Summe 04.	Kampfmittelsondierung/ -räu...
		

iTWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	G031262279	Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz	
LV:	LV-00	Leistungsverzeichnis	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
05.	Rückbau und Entsorgung	
05.01.	Baunebenleistungen	.....
05.02.	Analytik	.....
05.03.	Entsorgung	.....
Summe 05. Rückbau und Entsorgung		.....

i TWO-LV-016 / Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: G031262279 **Winden (Pfalz), TST, ESTW Südpfalz**
LV: LV-00 **Leistungsverzeichnis** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	--------------

LV	LV-00	
----	-------	--

01.	Elektrotechnik/Primärenergieversorgung	.....
02.	Bauleistungen für Primärenergieversorgung	.....
03.	Planungsleistungen	.....
04.	Kampfmittelsondierung/ -räumung	.....
05.	Rückbau und Entsorgung	.....

Summe LV	LV-00 Leistungsverzeichnis	
-----------------	-----------------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 0,00%	
---	-------

.....